



Sprachprofi druckt Klartext: IBM Infoprint bei L&H

Wenn in Finnland, Polen oder Italien der Mechaniker einer Vertragswerkstatt eines namhaften deutschen Autoherstellers in seinem Werkstatthandbuch blättert, hat er mit großer Wahrscheinlichkeit ein Heft in der Hand, dessen Inhalt von L&H Deutschland GmbH stammt. Sprachexperten von L&H haben die technische Beschreibung in seine Muttersprache übertragen. Dass er sie in Form einer gedruckten Unterlage jederzeit zur Hand hat, ist ein weiterer Teil des Komplett-Services, den L&H bietet. Von der Bearbeitung und Übersetzung des Quellentextes bis zum Druck der Unterlagen (Umfang von 5 bis 300 Seiten, Auflagen zwischen 20 und 2000 Stück) liefert L&H beispielsweise für diesen Hersteller die gesamte Werkstatt-Literatur – und das in bis zu 16 Sprachen. Nur *ein* Beispiel für den umfassenden Service von L&H, der von vielen internationalen Firmen verschiedenster Branchen, insbesondere aus der Automobil- und der IT-Industrie, in Anspruch genommen wird.

Kommunikation öffnet Märkte

Zur Qualität eines Produkts gehört heute die adäquate Information darüber. Dabei müssen auch Menschen erreicht werden, die nicht die gleiche Sprache des Herstellers sprechen. Übersetzungen sind erforderlich, um Informationen schnell und präzise an globale Märkte anzupassen. Lernout & Hauspie (L&H) übernimmt solche Aufgaben weltweit. Kernkompetenz des Ende der achtziger Jahre von Jo Lernout und Pol Hauspie in Belgien gegründeten Unternehmens ist das Management multilingualer Daten. Dazu gehören Felder wie automatische Spracherkennung, Umwandlung von Text in Sprache bis hin zur maschinengestützten und maschinellen Übersetzung. Das

Unternehmen ist heute in 40 Ländern vertreten, verfügt weltweit über etwa 1800 Sprachexperten, die in mehr als 70 Sprachen heimisch sind. Mit insgesamt über 2500 Mitarbeitern wurde im letzten Jahr ein Umsatz von fast 350 Millionen US-Dollar erzielt.

Schnell die richtigen Worte finden

L&H Deutschland mit Sitz in Wuppertal ist im internationalen Verbund der Ansprechpartner für die Kunden im Bereich Speech & Language Consulting & Service. „Umfangreiche Projekte, die eine parallele Übertragung in viele verschiedene Sprachen verlangen, sind unsere Spezialität“, sagt Marketing-Leiterin Petra Sterken. In Wuppertal arbeiten Mitarbeiter aus 16 Nationen, die 23 Sprachen aus ganz Europa, aber auch aus dem arabischen und asiatischen Raum bearbeiten können. Sie sind Experten für die Übersetzung technischer Dokumente und für die Software-Lokalisierung (Anpassung der Benutzeroberflächen von Programmen an verschiedene Sprachen).

Anwendung	Komplett-Service inklusive Digitaldruck multilingualer Dokumente unter Einsatz von Übersetzungstools, Translation Memories und Terminologie-Datenbanken
------------------	---

Software	IBM Infoprint Manager
-----------------	-----------------------

Hardware	IBM Infoprint 4000 IR1/2 IBM RS/6000
-----------------	---

Service	IBM Hard- und Software-Services
----------------	---------------------------------



Bei der Übersetzungsarbeit werden modernste Tools eingesetzt, Translation Memories und Terminologie-Datenbanken entwickelt. Vorteil: Einmal aufgebaut, profitieren die Systeme von ihrem eigenen „Wissen“. Doch immer hat der Mensch das letzte Wort. Der muttersprachliche Übersetzer entscheidet, ob eine vom System vorgeschlagene Formulierung verständlich ist oder verbessert werden muss. Die Datenbanken und Übersetzungs-Tools sind in ein lokales Netzwerk eingebunden, das allen Nutzern zur Verfügung steht. „Was den Input und den Output angeht sind wir voll flexibel“, sagt Petra Sterken. „Wir können alle gängigen Daten- und Grafikformate verarbeiten, egal ob sie mit einem PC, einem Mac oder mit einem UNIX-System erstellt wurden. Selbst exotische Sprachversionen wie Hebräisch oder Koreanisch können wir in unserer DTP-Abteilung bearbeiten. Und ob der Kunde seine Dokumente online, auf CD, als Druckvorlage oder gleich von uns gedruckt und verteilt haben möchte – wir liefern, was er benötigt.“

Nur Digitaldruck ist flexibel genug

Zeit fürs Drucken bleibt nach der Übersetzung nur noch wenig. Gleichzeitig ist aber eine hohe Variabilität und Flexibilität gefragt. Das ergibt sich schon zwangsläufig aus der Vielsprachigkeit. Mal muss eine gemeinsame multilinguale Broschüre gedruckt werden, mal sollen die Hefte pro Sprache getrennt erstellt werden. Wird für die Publikation wegen der Anpassung an Grafiken eine immer gleiche Seitenzahl verlangt oder soll der Fließtext entsprechend seiner Länge gedruckt werden? Ein Dokument, das in Deutsch 100 Seiten umfasst, kann in Französisch etwa 130 und in Englisch 80 Seiten lang sein. Unterschiedliche Märkte verlangen unterschiedliche Druckauflagen. In einem Land werden vielleicht 5000 Exemplare einer Produktbeschreibung benötigt, in einem anderen nur 250. Technische Dokumentationen müssen ständig aktualisiert werden. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, die aber trotzdem eine Neuauflage oder eine Ergänzungslieferung erforderlich machen. Nach einer Empfehlung der EU sollen die Beschreibungen sich genau auf das Produkt beziehen, das der Käufer erworben hat. Eindeutigkeit statt Vieldeutigkeit ist gefragt – eine weitere Variable bei der Erzeugung von Dokumenten.

„Uns war klar: Die erforderliche Flexibilität kann kostengünstig und schnell nur mit einem digitalen Drucksystem erreicht werden“,

meint Petra Sterken, Marketing-Leiterin.

Optimal kombiniert: Infoprint 4000 und Infoprint Manager

Seit drei Jahren ist bei L&H Deutschland das Drucksystem IBM Infoprint 4000 Modell IR1/2 im Einsatz. Dabei handelt es sich um ein High Resolution Drucksystem, das mit einer Auflösung von bis zu 600 dpi den Endlospapierdruck im Duplex-Verfahren von bis zu 436 Seiten pro Minute ermöglicht. Herz der Druckstraße inklusive Vor- und Nachbearbeitung ist der auf einer IBM RS/6000 basierende Controller, der mit seiner Stabilität und Leistungsfähigkeit für gleichbleibend hohe Geschwindigkeit und Qualität sorgt. Der Datenstrom des Gesamtsystems wird über den auf einer IBM RS/6000 laufenden IBM Infoprint Manager gesteuert. Der Infoprint Manager kontrolliert den gesamten digitalen Druckprozess von der Dateiübergabe bis zur Papierablage. Drucker und Druckdaten werden so von einem einzigen Server verwaltet, der in das L&H-Netzwerk integriert ist. Hardware, Software und Support des Drucksystems – das ganzheitliche Konzept der IBM hat überzeugt.

„Wir sind froh, eine Lösung aus einer Hand zu haben“,

so Petra Sterken.

Printing on Demand = just in time

Mittlerweile ist das digitale Drucksystem gut ausgelastet. In einer Schicht (8 Stunden, ohne Rüstzeiten also effektiv 6,5 Stunden) werden bis zu 76 000 DIN-A4-Seiten, beidseitig bedruckt, produziert. Je nach Projekt und Terminalsituation werden aber zwei (159 000 Seiten) und drei Schichten (242 000 Seiten) gefahren. Kontinuierlich wird die Kapazität ausgebaut, um weitere Kunden vom Komplett-Service bei L&H zu überzeugen. „Die Vorteile liegen auf der Hand“, meint Petra Sterken. Viele Arbeitsschritte zur Druckvorbereitung, die vorher beim Offsetdruck erforderlich waren, entfallen. Konkret heißt das: weniger Arbeit, weniger Fehler-

quellen, weniger Kosten. Beim Digitaldruck werden die Seiten der Dokumente gleich in der „richtigen Reihenfolge“ gedruckt; Folgearbeiten wie das Zusammentragen werden minimiert. Gleich die angemessene Auflage zu drucken bedeutet: kein unnötiger Papierverbrauch, weniger Transport- und Lagerkosten sowie keine Entsorgungskosten für überzählige oder veraltete Dokumente. Kleinauflagen in hoher Qualität zu wirtschaftlichen Bedingungen zu drucken ist nur im Digitaldruck möglich. „Vor allem aber sind wir mit unserem Drucksystem vollkommen flexibel und schnell reaktionsfähig“, betont die Marketing-Leiterin. „Noch in letzter Minute vor dem Drucken sind Textänderungen möglich. Das schätzen die Kunden. Printing on Demand heißt also auch Lieferung der Dokumente just in time.“

Weitere Informationen

L&H Deutschland GmbH
Oberdörnen 90+92
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02/5 51 16-0
Telefax: 02 02/5 51 16-65
www.lhsl.de
E-Mail: info@lhsl.de



© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:
ibm.com

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Gedruckt auf einem digitalen IBM Farbdrucksystem.

IBM Form GK12-3614-0 (12/2000)